

Informationen für die in der Prostitution tätigen Personen in Bayern



Die Anmeldung und Beratung nach dem Prostituiertenschutzgesetz

Wenn Sie in Bayern als Prostituierte arbeiten, müssen Sie eine gesundheitliche Beratung durchlaufen und sich nach dem Prostituiertenschutzgesetz anmelden.

Aufgrund der derzeitigen **Corona-Pandemie** sind die meisten zuständigen Behörden jedoch geschlossen.

Aktuell werden keine gesundheitlichen Beratungen und Anmeldungen durchgeführt.

Bitte verfolgen Sie die aktuellen Nachrichten sowie die Meldungen in den sozialen Netzwerken und auf unserer Homepage unter www.rosenheim.de

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

☎ **Telefon** 08031/365-1351 oder -1359

✉ **E-Mail** ordnungsamt@rosenheim.de

Wichtige aktuelle Hinweise:

- Die **Inanspruchnahme sowie die Anbahnung und Ausübung der Prostitution** ist bis auf Weiteres **verboten** (§ 2 Abs. 5 Satz 1, § 4 Abs. 2, 3 Nr. 3 Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung).
- Die **Prostitutionsstätten**, d.h. alle Bordell-, Massage- und Table-Dance-Betriebe sind bis auf Weiteres **geschlossen** (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung).
- **Verstöße** werden **sanktioniert** (§ 5 Nr. 2, Nr. 9 Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung).

Wo Sie sich von der Prostitutionstätigkeit abmelden können

Stadt Rosenheim, Ordnungsamt

Arnulfstr. 13, 83026 Rosenheim

ordnungsamt@rosenheim.de oder 08031/365-1351, -1359

Wohin bei drohender Obdachlosigkeit

Stadt Rosenheim, Sozialamt

Reichenbachstr. 8, 83022 Rosenheim

Informationen für die in der Prostitution tätigen Personen in Bayern



sozialamt@rosenheim.de, 08031/365-1461

Für Ausnahmeanträge zur Nutzung von Räumen in Prostitutionsstätten als Schlaf- und Wohnräume wenden Sie sich bitte auch an das Ordnungsamt (s.o.)

Wohin, wenn Sie einen Arzt benötigen und in Deutschland nicht versichert sind

- Bei **Symptomen, die auf das Vorliegen von COVID-19 hinweisen**, nehmen Sie bitte zunächst telefonisch **Kontakt zu ihrem Hausarzt** auf.
- Wenn Sie **keinen Hausarzt** haben oder schwere Krankheitssymptome vorliegen, können Sie sich unter der **Telefonnummer 116 117** an den **ärztlichen Bereitschaftsdienst** wenden. Bei entsprechender Notwendigkeit wird Sie z.B. ein diensthabender Arzt aufsuchen und den entsprechenden Abstrich für den Labortest durchführen.
- Unter: **www.arzt-bayern.de** und **www.kvb.de** sind die diensthabenden Ärzte aufgelistet.

Wohin, wenn Sie von Gewalt bedroht sind

- **Polizeinotruf 110** oder jede andere Polizeidienststelle
- Beauftragte der Polizei für Kriminalitätsoffer, mehr Informationen unter: **www.polizei.bayern.de/schuetzenvorbeugen/beratung/frauenundkinder/**
- **Bundeshilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“**
Telefonnummer (24 h) **(08000) 11 60 16** oder Sofort-Chat und Online-Beratung unter **www.hilfetelefon.de**
- **Onlineportal www.bayern-gegen-gewalt.de**
Umfangreiche Informationen und Anlaufstellen zum Thema Gewalt, unter anderem Fachberatungsstellen/Notrufe für von häuslicher und/oder sexualisierter Gewalt betroffene Frauen.
- Fachberatungsstelle **JADWIGA** für Opfer von Frauenhandel, **www.jadwiga-online.de**
 - München: **muenchen@jadwiga-online.de**; Tel.: 089/38 53 44 55
 - Nürnberg: **nuernberg@jadwiga-online.de**; Tel.: 0911/43 10 656
- Fachberatungsstelle **SOLWODI** für Opfer von Menschenhandel, Zwangsprostitution und Beziehungsgewalt, **www.solwodi.de**.
 - Augsburg: **augsburg@solwodi.de**, Tel.: 0821/50 87 62 64
 - Bad Kissingen: **bad.kissingen@solwodi.de**, Tel. 0971/80 27 59
 - München: **muenchen@solwodi.de**, Tel. 089/27 27 58 59
 - Passau: **passau@solwodi.de**, Tel.: 0851/96 66 450
 - Regensburg: **regensburg@solwodi.de**, Tel.: 0941/89 96 65 47; 0176/45 85 50 90
- Frauen- und Mädchennotruf Rosenheim e.V.
Telefon: 08031 268888
E-Mail: **beratung@frauennotruf-ro.de**

Informationen für die in der Prostitution tätigen Personen in Bayern



Wohin, wenn Sie eine Ausstiegsberatung wünschen

- Kriminalpolizei Rosenheim (08031/200-3161 oder - 3191)
- Stadt Rosenheim, Ordnungsamt
Arnulfstr. 13, 83026 Rosenheim
ordnungsamt@rosenheim.de oder 08031/365-1351, -1359

Wohin, wenn Sie Unterstützung bei der Organisation der Rückreise ins Heimatland benötigen

Stadt Rosenheim, Sozialamt

Reichenbachstr. 8, 83022 Rosenheim

sozialamt@rosenheim.de, 08031/365-1461

oder

Stadt Rosenheim, Ausländerbehörde

buergeramt@rosenheim.de

Unterstützungsmöglichkeiten finanzieller Art

Corona Soforthilfe

- Der Bund gewährt **finanzielle Soforthilfen** für kleine Unternehmen und **Selbständige** mit bis zu zehn Beschäftigten, die Bayerische Staatsregierung für kleine und mittlere Unternehmen sowie Selbständige und Angehörige freier Berufe mit bis zu 250 Beschäftigten mit Sitz in Bayern.
- **Voraussetzung** dafür ist ein **Liquiditätsengpass**, d.h. wenn infolge der Corona-Pandemie die fortlaufenden Einnahmen aus dem Geschäftsbetrieb voraussichtlich nicht ausreichen, um die Verbindlichkeiten in den auf die Antragstellung folgenden drei Monaten aus dem fortlaufenden erwerbsmäßigen Sach- und Finanzaufwand (bspw. gewerbliche Mieten, Pachten, Leasingraten) zu zahlen. **Private laufende Kosten** (private Miete, private Krankenversicherung etc.) **können nicht geltend gemacht werden**.
- Die **Antragstellung** für **beide Soforthilfen** ist für Unternehmen und **Selbständige** aus ganz Bayern **ausschließlich elektronisch** über die Internetseite des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie möglich; www.stmwi.bayern.de/soforthilfe-corona/.